

Bericht Leiter Finanzen – Jahresrechnung 2021

Zusammenfassung

Das Rechnungsjahr schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 5.732 Mio.** erfolgreich ab. Im Budget war ein Aufwandsüberschuss von CHF 0.944 Mio. vorgesehen.

Vergleich zum Budget:

Der Aufwand schliesst mit einem Plus von CHF 2.65 Mio. über Budget ab. Auf der anderen Seite sind auch Mehrerträge von CHF 7.812 Mio. vorhanden.

Fast bei allen Aufwandspositionen bestehen Minderaufwände. Ansonsten ist vor allem die Neubewertung des Finanzvermögens oder die zusätzlichen Abschreibungen (Verwendung Ertragsüberschuss) der Grund für die Budgetüberschreitung im Aufwand.

Der Ertragsüberschuss wurde als zusätzliche Abschreibung verbucht daher entsteht der ausserordentliche Aufwand.

Die Spezialfinanzierungen haben alle mit Ertragsüberschüssen abgeschlossen und die Spezialfinanzierung haben ein solides Eigenkapital.

Fast alle Erträge weisen Mehreinnahmen gegenüber dem Budget aus. Die Steuern (+CHF 2.491 Mio.) und der Finanzertrag aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (+ CHF 3.703 Mio.) sind die Hauptgründe.

Mit einem Cashflow von CHF 8.833 Mio. konnten die **Nettoinvestitionen von CHF 3.396 Mio.** (BU: CHF 4.027 Mio.) aus den eigenen Mittel finanziert werden und weitere kurzfristige Darlehen mussten lediglich refinanziert werden, um die Liquidität sicherzustellen. Zusätzlich mussten CHF 3 Mio. als langfristiges Darlehen refinanziert werden.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt bei **231.26%**.

Unsere mittel- und langfristigen Schulden konnten von CHF 33 Mio. auf CHF 32 Mio. reduziert werden.

Leider mussten auch in diesem Jahr **Nachtrags- und Zusatzkredite von CHF 5.394 Mio.** dem Gemeinderat beantragt werden (Erfolgsrechnung: CHF 5.33 Mio. / Investitionsrechnung CHF 0.065 Mio.).

Sachgruppengliederung

In der Tabelle sind die Abweichungen zum Budget 2021 sowie zur Rechnung 2020 ersichtlich.

Aufwand:

| Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Abweichung RG21/BU21 | Rechnung 2020 | Abweichung RG21/RG20 |
|--|---------------|---------------|----------------------|---------------|----------------------|
| Erfolgsrechnung | 66'470'768.15 | 59'603'000.00 | 6'867'768.15 | 57'699'961.52 | 8'770'806.63 |
| 3 Aufwand | 62'253'405.91 | 59'603'000.00 | 2'650'405.91 | 57'699'961.52 | 4'553'444.39 |
| 30 Personalaufwand | 22'677'006.18 | 23'251'500.00 | -574'493.82 | 22'232'085.65 | 444'920.53 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 7'325'466.03 | 8'418'400.00 | -1'092'933.97 | 7'333'867.47 | -8'401.44 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 2'172'940.42 | 2'256'900.00 | -83'959.58 | 2'200'742.49 | -27'802.07 |
| 34 Finanzaufwand | 1'308'556.34 | 302'400.00 | 1'006'156.34 | 325'293.13 | 983'263.21 |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 601'436.19 | 383'400.00 | 218'036.19 | 606'613.66 | -5'177.47 |
| 36 Transferaufwand | 24'808'050.95 | 23'981'000.00 | 827'050.95 | 23'517'306.27 | 1'290'744.68 |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | 2'443'458.45 | | 2'443'458.45 | 542'720.40 | 1'900'738.05 |
| 39 Interne Verrechnungen | 916'491.35 | 1'009'400.00 | -92'908.65 | 941'332.45 | -24'841.10 |

Der **Personalaufwand** weist gegenüber dem Budget einen Minderaufwand aus (-CHF 0.574 Mio.).

In allen Abteilungen, bis auf geringe Mehraufwände bei der Bildung und Feuerwehr (rückwirkende Anpassung der Tarife), haben alle Abteilungen unter dem Budget abgeschlossen. Dadurch sinken auch die Arbeitgeberbeiträge.

Im Vorjahresvergleich haben wir eine Erhöhung der Aufwände (+0.45 Mio.). Bei allen Abteilungen sind Mehraufwände im Personalaufwand vorhanden.

Der **Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand** schliesst unter dem Budget ab. Fast in jeder Sachgruppe gab es eine

Unterschreitung des Budgets. Die grössten Minderausgaben sind bei den Fahrzeugen/immateriellen Anlagen (ICT) (-CHF 0.190 Mio.) und den Dienstleistungen und Honorare (- CHF 0.421 Mio.). Mit Blick auf das Vorjahr ist ein geringer Mehraufwand von CHF 0.008 Mio. vorhanden.

Die **Abschreibungen im Verwaltungsvermögen** sind durch die vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen im Vorjahr unter dem Budget. Zusätzlich wurde im Geschäftsjahr weniger investiert als budgetiert.

Der **Finanzaufwand** ist durch die Neubewertung des Finanzvermögens CHF 1.006 Mio. über Budget. Der Zinsaufwand ist weiterhin trotz Refinanzierungen von Darlehen rückläufig.

Die **Spezialfinanzierungen** haben gegenüber dem Budget höhere Einlagen oder keine Entnahmen. Alle Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss ab. Die Spezialfinanzierungen weisen ein solides Eigenkapital aus.

Beim **Transferaufwand** handelt es sich um Entschädigungen an den Kanton, andere Gemeinden und Zweckverbänden. Gegenüber dem Budget bestehen Mehrausgaben bei den Sozialhilfeleistungen Zuchwil (+ CHF 1.34 Mio.) und Sozialhilfeleistungen Luterbach (+ CHF 0.4 Mio.) Auf der anderen Seite sind Minderausgaben bei den ungedeckten Verwaltungskosten vorhanden (- CHF 0.584 Mio.).

Ausserordentlicher Aufwand: Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9.6.2021 beschlossen den Ertragsüberschuss nicht ins Eigenkapital zu buchen, sondern für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden. Zusätzlich musste die Liegenschaft im Finanzvermögen für den Bau des KIJUZU am Wald abgeschrieben werden, da es die Gemeinde für den Eigenbedarf nutzt (+ CHF 0.9 Mio.)

Ertrag:

| | Ertragsrechnung Sachgruppengliederung | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Abweichung RG21/BU21 | Rechnung 2020 | Abweichung RG21/RG20 |
|----|--|------------------|----------------|-------------------------|------------------|-------------------------|
| 4 | Ertrag | 66'470'768.15 | 58'658'794.00 | 7'811'974.15 | 57'699'961.52 | 8'770'806.63 |
| 40 | Fiskalertrag | 31'544'417.45 | 29'053'400.00 | 2'491'017.45 | 29'404'591.30 | 2'139'826.15 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 1'366'686.67 | 1'307'000.00 | 59'686.67 | 1'153'781.50 | 212'905.17 |
| 42 | Entgelte | 6'932'151.96 | 6'513'700.00 | 418'451.96 | 9'096'677.74 | -2'164'525.78 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 124'845.08 | 500.00 | 124'345.08 | 430.00 | 124'415.08 |
| 44 | Finanzertrag | 4'092'395.81 | 388'800.00 | 3'703'595.81 | 385'341.18 | 3'707'054.63 |
| 45 | Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen | 20'000.00 | 405'000.00 | -385'000.00 | 37'351.95 | -17'351.95 |
| 46 | Transferertrag | 19'910'909.99 | 19'196'094.00 | 714'815.99 | 16'680'455.40 | 3'230'454.59 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 1'562'869.84 | 784'900.00 | 777'969.84 | | 1'562'869.84 |
| 49 | Interne Verrechnungen | 916'491.35 | 1'009'400.00 | -92'908.65 | 941'332.45 | -24'841.10 |

Die **Steuern** haben sich positiv in der Erfolgsrechnung ausgewirkt (+CHF 2.491 Mio.). Gegenüber dem Vorjahr sind Mehreinnahmen von CHF -2.139 Mio. ausgewiesen.

Die natürlichen Personen haben ein Plus von CHF 1.375 Mio. gegenüber dem Budget. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (+ CHF 0.849 Mio.) sowie die Quellensteuer (+ CHF 0.526 Mio.) habe zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. In diesem Jahr mussten wir Steuerabschreibungen von CHF 0.331 Mio. verbuchen. Auf der anderen Seite konnten CHF 0.25 Mio. abgeschriebene Steuern wieder eingefordert werden. Die Grundstückgewinnsteuer führten zu Mehreinnahmen von CHF 1.301 Mio. und die Sondersteuern zu Mehreinnahmen von CHF 0.364 Mio.

Die juristischen Personen haben das Budget um minus CHF 0.551 Mio. unterschritten. Hierbei sind es Mindereinnahmen bei den Vorbezügen (- CHF 1.0 Mio.) jedoch bei den Steuern der Vorjahre bestehen Mehreinnahmen (+ CHF 0.449 Mio.). Teilweise mussten bereits vereinnahmte Vorbezüge aufgrund der Geschäftsergebnisse der Unternehmungen wieder zurückbezahlt werden.

Die **Konzessionen** schliessen aufgrund mehr Konzessionen (+ CHF 0.0.059 Mio.) über Budget ab.

Die **Entgelte** weisen im Budgetvergleich Mehrerträge auf (+CHF 0.418 Mio.). Der Grund liegt bei fast allen Sachgruppen mit Mehreinnahmen.

Der **Finanzertrag** von einem Plus von CHF 3.703 Mio. ist aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens. Netto ergeben sich durch die Neubewertung ein Ertrag von rund CHF 2.7 Mio.

Der **Transferertrag** (Entschädigungen vom Kanton, andere Gemeinden und Zweckverbänden) haben Mehrerträge Bei der Rückerstattungen Sozialhilfe, Beiträge Fremdplatzierung Minderjährige sowie ein höherer Beitrag aus dem sozialen Lastenausgleich.

Aus dem Finanz- und Lastenausgleich erhalten wir CHF 1.875 Mio. als sozialen Lastenausgleich.

Auf der anderen Seite liegt die Einwohnergemeinde finanztechnisch über dem kantonalen Durchschnitt beim Finanz- und Lastenausgleich und ist für das Rechnungsjahr 2021 weiterhin Beitragszahler von CHF 0.649 Mio. Im Vorjahr lag die Beitragszahlung bei CHF 0.385 Mio.

Funktionale Gliederung

Abweichungen auf Basis des Nettoaufwands:

| Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung) | RE21 | | BU21 | | Nettoaufwand |
|--|---------------|---------------|--------------|--------------|---------------|
| | Aufwand | Aufwand | Abw. Aufwand | Abw. Ertrag | |
| FUNKTIONALE GLIEDERUNG | 62'253'405.91 | 59'603'000.00 | 2'650'405.91 | 7'811'974.15 | -5'161'568.24 |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 4'549'114.11 | 4'818'800.00 | -269'685.89 | -61'114.83 | -208'571.06 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 903'430.73 | 1'084'400.00 | -180'969.27 | -107'543.77 | -73'425.50 |
| 2 Bildung | 17'121'702.46 | 17'265'900.00 | -144'197.54 | -21'694.30 | -122'503.24 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | 2'215'584.00 | 2'291'100.00 | -75'516.00 | 22'422.00 | -97'938.00 |
| 4 Gesundheit | 4'752'202.25 | 4'897'700.00 | -145'497.75 | 40'221.00 | -185'718.75 |
| 5 Soziale Sicherheit | 20'887'978.49 | 20'439'500.00 | 448'478.49 | 939'193.24 | -490'714.75 |
| 6 Verkehr | 4'162'494.55 | 2'793'700.00 | 1'368'794.55 | 91'953.75 | 1'276'840.80 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 3'885'607.56 | 4'017'400.00 | -131'792.44 | -193'802.44 | 62'010.00 |
| 8 Volkswirtschaft | 413'020.97 | 506'400.00 | -93'379.03 | 25'686.67 | -119'065.70 |
| 9 Finanzen und Steuern | 3'362'270.79 | 1'488'100.00 | 1'874'170.79 | 7'076'652.83 | -5'202'482.04 |

Die obengenannten Abweichungen in den Sachgruppen führen in der funktionalen Gliederung fast in jeder Funktion zu einer Minimierung des Nettoaufwandes.

Beurteilung Ausblick

Bei fast allen Funktionen ist der Nettoaufwand gegenüber dem Budget 2021 geringer ausgefallen. In der Budgetphase müssen die Budgetposition noch genauer unter die Lupe genommen werden, obwohl die Budgetierung in der Sozialhilfe und im Asylwesen schwierig ist.

Das Eigenkapital weist einen Bestand von CHF 33.339 Mio. inkl. Spezialfinanzierung auf. Unser strategisches Ziel, gemäss Budget 2021, liegt bei CHF 17.4 Mio. das somit erreicht ist.

Zielformulierung Budget 2021:

Das Eigenkapital weist den Betrag von 60% des budgetierten jährlichen Gemeindesteuerertrages auf (Budget 2021: CHF 17.4 Mio.).

Die meisten Kennzahlen haben weiterhin gute bis sehr gute Werte. Der Selbstfinanzierungsgrad von 231.26% führt zu einer kleineren Verschuldung. Dadurch senkt sich die Nettoschuld pro Einwohner von CHF 1096 auf CHF 603, was einer geringen Verschuldung entspricht.

Auf der anderen Seite weist der Investitionsanteil mit 8.79% eine schwache Investitionstätigkeit aus.

Um die Liquidität sicherzustellen, mussten CHF 18 Mio. Darlehen refinanziert oder kurzfristige Kredite aufgenommen werden. Es bestehen Darlehensschulden mit einem Total von CHF 32 Mio. (Vorjahr CHF 33 Mio.).

Mit Blick auf die Geldflussrechnung ist ersichtlich, dass wir eine Abnahme der flüssigen Mittel ausweisen (-CHF 0.201 Mio.).

Es gab weniger Einzahlungen unserer Forderungen als im Vorjahr.

In Zukunft prognostiziert der Finanzplan weiterhin ungenügende Selbstfinanzierungsgrade was zu einer weiteren Verschuldung führt und die Liquidität stark belasten wird.

Die Auswirkungen von COVID-19 sind schwer abschätzbar, aber sind bis jetzt nicht so eingetroffen, wie es Fachexperten prognostizierten.

Nicht zuletzt wird uns die Umsetzung der Steuervorlage (STAF) in Zukunft weniger Steuereinnahmen generieren.

Die nächste Finanzplanung wird zeigen, wie sich der Finanzhaushalt für die Einwohnergemeinde entwickeln wird und wie krass die Auswirkungen sein werden.

Zentral sind weiterhin die Steuererträge der juristischen Personen, wo wir aufgrund von Gesprächen mit den Firmen, Rücksprache mit dem Kanton und unseren Erfahrungswerten unsere Planung vornehmen.

In Zukunft wird eine Erhöhung der Aufwände zu verhindern schwierig sein, da immer mehr Leistungen von der Gemeinde angeboten werden, wobei wir die extern gebundenen Ausgaben nicht gross beeinflussen können.

Es wird sich zeigen, ob wir weiterhin die Zielwerte der Kennzahlen erreichen können. Jedoch ist davon auszugehen, dass sich unsere Schulden erhöhen werden. Die Einwohnergemeinde hat eine Darlehensschuld von 32 Mio. In den Jahren 2022-2025 müssen CHF 18 Mio. refinanziert oder zurückbezahlt werden. Die Zinsen sind bereits angestiegen und die Tendenz zeigt nach oben. Somit ist mir höheren Zinsaufwände zu rechnen.

Die Einwohnergemeinde Zuchwil wird weiterhin vor einigen Herausforderungen stehen und die Finanzen werden auch in Zukunft ein zentrales Thema sein.

Leiter Abteilung Finanzen



Michael Marti